

# Als ich auf meiner Bleiche

(Lied No. 18 aus der komischen Oper "Die Jagd" )

Komponist: Johann Adam Hiller (1728-1804), Text: Christian Felix Weise (1726-1804)

The image displays a musical score for the song 'Als ich auf meiner Bleiche'. It is a vocal duet in G major and common time (C). The score is divided into four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The first system is labeled 'Commodetto.' and 'Hannchen.' and begins with the lyrics '1. Als ich auf mei-ner Blei-che ein'. The second system continues with 'Stückchen Garn be-goss, da kam aus dem Ge-sträuche ein Mäd-chen a-them-'. The third system has the lyrics 'los, das sprach: „Ach, ach! Er-bar-men, steht mei-nem Va-ter bei! dort'. The fourth system concludes with 'schlug ein Fall dem Ar-men das lin-ke Bein ent-zwei.' The piano accompaniment features various dynamics such as *f*, *p*, and *f. p*. The score ends with a double bar line and repeat dots.

[www.liederkiste.com](http://www.liederkiste.com)

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

2. Mitleidig, ach, verweilte  
ich keinen Augenblick.  
Ich lief ihr zu, da eilte  
sie ins Gebüsch zurück.  
Kaum war ich drin, so kamen  
zwei Reiter mit dem Schwert,  
ergriffen mich und nahmen  
mich mit Gewalt aufs Pferd.

3. So sehr ich schrie und weinte,  
so ließ man mich nicht los,  
und bracht, eh ichs vermeinte,  
Mich auf des Grafen Schloss.  
Von da ward ich bald weiter,  
es war schon finstre Nacht,  
begleitet durch die Reiter,  
ach! nach der Stadt gebracht.

4. Hier war der Graf. Mein Schreien  
half nichts: durch jede Kunst,  
durch Drohn und Schmeicheleien  
warb er um meine Gunst.  
Doch ward mein Hass nur größer,  
und nun sperrt er mich ein;  
und dies gefiel mir besser,  
als seine Schmeichelein.

5. Mein Fenster ging in Garten;  
heut stand ich, morgens früh,  
die Sonne zu erwarten,  
voll Kummer da, und sieh:  
Das Pförtchen an der Mauer  
stand auf: gleich fiel mir ein,  
obgleich mit manchem Schauer  
mich hurtig zu befrei'n.

6. Gedacht und auch geschehen!  
Das Fenster war nicht hoch,  
und, sicherer zu gehen,  
nahm ich mein Bettchen noch;  
das warf ich schnell hinunter,  
ich sprang, und sprang nicht tief,  
worauf ich dann ganz munter  
auf und von dannen lief.